Willibrord - aktuell

Vierter Adventssonntag,
Erster und Zweiter Sonntag nach Weihnachten
und Taufe des Herrn
20. Dezember bis 11. Januar 2026



Messen und Gottesdienste vom 20.12.2025 bis 11. Januar 2026

VIERTER ADVENTSSONNTAG

21. Dezember 2025

Vierter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14 2. Lesung: Römer 1,1-7

> Evangelium: Matthäus 1,18-24



Ildiko Zavrakidis

Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.

Samstag, 20. Dezember

16:30 Kellen-PK **Eucharistiefeier** 1. Jahrgedächtnis Cornelia Rütten, wir beten für den

verstorbenen Ehemann Josef und den Sohn Jürgen Rütten ; Gedächtnis-

messe für Norbert und Kai Lodewick

18:30 Griethausen Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21. Dezember 4. Adventssonntag

09:00 Keeken Ei	charis	tiete	er
-----------------	--------	-------	----

10:00 Wasserburgkapelle **Krabbelgottesdienst** fällt aus!!

Krippenfeier

11:00 Rindern Eucharistiefeier Sechswochenamt für Herman Schwedler

14:00 Warbeyen **Probe Krippenspiel**

Montag, 22. Dezember

10:30 Griethausen JH **Eucharistiefeier**15:00 Rindern **Probe Krippenspiel**

Dienstag, 23. Dezember

17:00 Keeken

09:15 Bimmen	Eucharistiefeier
10:30 Kellen WH	Christmette
14:00 Warbeyen	Probe Krippenspiel

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend

	., 0_0	
Kollekte: Bi	ischöfliches Werk ADVENIA	Г
10:00	Veronikahaus	Christmette
14:30	Kellen-PK	Krippenfeier
14:30	Griethausen	Krippenfeier
15:00	Rindern	Krippenfeier
15:30	Warbeyen	Krippenfeier
16:30	Kellen-PK	Christmette mit Kirchenchor St. Willibrord Gedächtnismesse Herbert
		Schoofs
16.20	Düffolward	Weihnschtsmusical

16:30 Düffelward Weihnachtsmusical
17:00 Bimmen Einstimmung mit Musik Musikverien

18:30 Keeken Christmette mit Chor Düffelt

		Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn
	ischöfliches Werk ADVEN	
09:00	Rindern	Festmesse mit Musikzug Gedächtnismesse für Ilse und Alfons Fehle-
44.00	0: "	mann und Maria Lomme ; für Hanni und Bernd Lenders
11:00	Griethausen	Festmesse
Freitag	26. Dezember Zw	veiter Weihnachtstag
	Bimmen	Festmesse
	Warbeyen	Festmesse
	Düffelward	Weihnachtssingen für Alle
11.00	Banoiwara	Tronnia on configuration in the configuration in th
		est des Apostels u. Evangelisten Johannes
	Kellen-PK	Eucharistiefeier
18:30	Warbeyen	Eucharistiefeier
Sonntag	ı 28 Dezember E	est der Heiligen Familie
	Düffelward	Eucharistiefeier
	Rindern	Wort-Gottes-Feier
	Warbeyen	Impuls anschl. Bethlehemgang zum Stall der Familie Raadts,
		Huiskampstraße 35, dort um 17.30 Uhr Gottesdienst im Stall
Montag,	29. Dezember	
09:00	Rindern	Wortgottesdienst der kfd Rindern anschl. Frühstück im Pfarrheim
		Rindern
10:30	Griethausen JH	Eucharistiefeier
Diameter	y 20 Danambay	
	g, 30. Dezember Bimmen	Eucharistiefeier
	Veronikahaus	Eucharistiefeier
10.50	Veronikanaus	Lucitatisticiciei
Mittwoc	h, 31. Dezember	
	Keeken	Jahresabschlussmesse
18:30	Düffelward	Jahresabschlussmesse
_		
		eujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
11:00	Kellen-PK	Neujahrsgottesdienst Gedächtnismesse für Emma Huschka und wir be-
40.00	IZ III - DIZ	ten für die verstorbenen Geschwister, Eltern und Angehörigen
18:00	Kellen-PK	Neujahrskonzert - Antrittskonzert von Kantor Christophe Knabe
		Eintritt frei (Kollekte)
Freitag	02. Januar Herz-	Jesu-Freitag
		. Gregor von Nazianz
	Kellen-PK	Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten und sakr. Segen
18:00	Rindern	Eucharistische Anbetung
18:30	Rindern	Eucharistiefeier Gedächtnismesse Gisela Wels und mit gemeinsamem
		Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 20 Jahre dieser Woche
		der Örtschaften Rindern, Düffelward, Keeken und Bimmen: Siegfried
		Röhrig (2014), Josef Pekel (2020), Annemarie Michels (2018), Kurt
		Gerhard Hallmann (2021), Maria Arnoldussen (2022), Maria Stanislawski

(2021), Maria van Betteraay (2008), Heinrich Timpe (2008), Gerhard Hülsken (2008), Johann Hagen (2012), Klara Hoenselaer (2014), Heinrich Rütten (2018), Heinrich Elbers (2019), Herbert Arntz (2021), Marita van Huet (2024), Johanna Rütten-Weyenberg (2007), Cilly Thelosen (2017), Johannes Wolters (2019), Margarete Nielen (2021), Josef Jans (2009), anschließend Beichtgelegenheit

16:30 Kellen-PK **Eucharistiefeier** 18:30 Griethausen **Eucharistiefeier**

Sonntag, 04. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten

09:00 Keeken Wort-Gottes-Feier

11:00 Rindern Familienmesse Jahrgedächtnis für Josef Jans

Dienstag, 06. Januar Erscheinung des Herrn

09:15 Bimmen Eucharistiefeier

Mittwoch. 07. Januar

09:15 Keeken Eucharistiefeier
18:30 Düffelward Eucharistiefeier

Donnerstag, 08. Januar

10:30 Kellen St. Georg Eucharistiefeier

Freitag, 09. Januar

10:30 Kellen WH 18:30 Rindern Eucharistiefeier

Eucharistiefeier mit gemeinsamem Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 20 Jahre dieser Woche der Ortschaften Rindern, Düffelward, Keeken und Bimmen: Heinrich Pietersma (2011), Franz-Dieter Arens (2021), Elisabeth Deckers (2006), Hendrina Killewald (2013), Gisela Hoppe (2018), Maria Janßen (2018), Maria Neuer (2022), Theo Hogekamp (2025), Tine Behrens (2011), Anton Heinrichs (2023), Angela Artz (2024), Walter Verheyen (2017), Gerhard Voldenberg (2018), Katharina Daamen (2022), anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 10. Januar Hl. Gregor X., Papst

Kollekte: Afrika-Mission

16:30 Kellen-PK **Eucharistiefeier** Gedächtnismesse Eheleute Theo und Grete Vermaaten

18:30 Warbeyen Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 11. Januar Taufe des Herrn

Kollekte: Afrika-Mission

09:00 Bimmen **Eucharistiefeier**11:00 Rindern **Eucharistiefeier**

Veranstaltungen und Termine



Mittwochs ab 16.30 Uhr und samstags ab 15.00 Uhr ist die Pfarrbücherei in der Pfarrkirche in Kellen geöffnet.

Letzte Buchausgabe vor Weihnachten: 20.12.2025 Erste Buchausgabe im neuen Jahr: 7.01.2026

Das Team der Pfarrbücherei wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2026

Sonntag, 21. Dezember

15.00 Uhr PHe Rindern Alleinlebendentreff Rindern

Montag, 29. Dezember

09.00 Uhr PHe Rindern Kfd-Raum Kfd Frühstück

Mittwoch. 7. Januar

14.00 Uhr PHe Rindern Handarbeitern der kfd

15.00 Uhr Aufenthaltsraum JH Spielenachmittag für Senioren 18.00 Uhr PHe Kellen Probe Frauenchor Harmonie

19.30 UhrGH BimmenScholaprobe20.00 UhrGH BimmenChorprobe

Donnerstag, 8. Januar

15.00 Uhr PHe Rindern Seniorennachmittag
20.00 Uhr PHe Kellen Kirchenchorprobe Kellen

Freitag, 9. Januar

15.00 Uhr PHe Kellen Spielenachmittag

Samstag, 10. Januar

16.30 Uhr Düffelward Probe Ejuki Chor

Sonntag, 11. Januar

15.00 Uhr PHe Kellen Alleinlebendentreff Kellen

Pfarrnachrichten

Zwischen den Feiertagen und am Freitag, 02.01.2026 bleiben die Pfarrbüros in Kellen und Rindern geschlossen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Das Friedenslicht aus Bethlehem 2025:

...unsere Welt braucht Frieden und den Mut der Friedfertigen!

Am 16. Dezember wurde es von einer kleinen Messdienergruppe bei der Aussendungsfeier im Dom in Xanten in Empfang genommen und nach St. Willibrord gebracht. Zum 4. Advent und über Weihnachten wird dieses Hoffnungszeichen in unseren Kirchen (z.B. an der Krippe) stehen, wo man sich das Licht abnehmen kann – kommt am besten mit einer Laterne und einem Öldauerbrenner.

Nehmt es mit nach Hause in die Familie, in die Nachbarschaft, den Freundeskreis, den Verein. Es ist dazu bestimmt, geteilt zu werden!

So folgen wir dem Impuls Jesu "Selig, die Frieden stiften!" und seinem Auftrag: Gehet hin in Frieden! Sein Friede sei mit Euch! Für das Seelsorgeteam: Kirsten Thalmann



Gebetspatenschaften für Erstkommunionkinder

Ab Weihnachten liegen in unseren Kirchen kleine postkartengroße Gebetszettel mit einem Kindernamen und einem Gebet darauf aus.

Herzliche Einladung, eine Karte mitzunehmen und bis zu den Erstkommunionfeiern im Frühjahr für ein Kind zu beten! Danke dafür!

Achten Sie auf dieses Bild:



Wir bereiten 52 Kinder auf dieses Sakrament und Fest vor. Bis auf Bimmen haben alle Ortsteile unserer großen Pfarrei mind. ein Erstkommunionkind dabei. Die Namen veröffentlichen wir zu Jahresbeginn. Die Erstkommunionfeiern 2026 sind am 25.4.in Rindern und am 09. Mai in Kellen.

Licht sein - ein Gedanke zu Weihnachten

Im Stall von Bethlehem war es dunkel. Ein Ort am Rand, unscheinbar, klein, ohne Wärme und ohne Platz. Maria und Josef hatten kein Zimmer gefunden - die Türen der Stadt waren verschlossen, die Herzen vieler Menschen in Bethlehem wohl voller eigener Sorgen.

Und doch geschieht dort, mitten in dieser Dunkelheit, etwas Größeres als jeder geahnt hat: Das Christkind kommt zur Welt. Ein zartes Licht erfüllt den Stall – nicht grell und überwältigend,sondern wie ein behutsamer Funke, der sagt: Du bist nicht allein.

Auch die Hirten auf dem Feld erleben dieses Licht. Sie, die oft übersehen werden, Menschen im Schatten des Alltags, hören zuerst die Botschaft der Engel. Das Licht findet gerade sie – die draußen arbeiten, schlafen und Leben.

Das Licht von Bethlehem sucht in dieser Heiligen Nacht nicht die Großen, nicht die Perfekten. Es sucht die Offenen. Und es macht Mut, aufzubrechen.

So ist das Licht von Weihnachten bis heute: Es kommt dorthin, wo wir es am dringendsten brauchen. In unsere Welt, die manchmal schwer und dunkel scheint; in Familien, die Sorgen tragen; zu Menschen, die Angst vor dem Morgen haben; in Situationen, in denen wir keinen Ausweg sehen. Es kommt in die Einsamkeit, in den Streit, in die Trauer – und bleibt dennoch lichtvoll genug, um Hoffnung zu wecken.

Weihnachten lädt uns ein, dieses Licht nicht für uns zu behalten. So wie der Stall von Bethlehem durch das Christkind heller wurde, so kann auch unsere Welt heller werden – durch uns. Durch das Mutmachen, das Trösten, das Teilen, das Verstehen. Durch die Momente, in denen wir selbst zum Licht werden, gerade dann, wenn alles andere dunkel erscheint.

Mit unserem Weihnachtsgruß sagen wir **Danke** all denen, die dieses Licht weitertragen. Danke an alle, die in unserer Pfarrei haupt- oder ehrenamtlich für andere da sind: die sich Zeit nehmen, zuhören, trösten, ermutigen; die ein Lächeln schenken und anpacken, wenn Hilfe gebraucht wird; die im Verborgenen wirken, oft unbemerkt und doch unverzichtbar.

Ihr seid Licht – für Kinder und Jugendliche, für Kranke und Trauernde, für Familien und für Menschen, die allein sind. Ihr seid Licht – durch eure Geduld, euren Glauben, eure Freundlichkeit, eure Kraft und eure Liebe. Danke, dass ihr Licht seid!

Möge das Licht von Weihnachten unser Herz erfüllen, uns Hoffnung schenken und uns stärken, selbst ein Licht zu sein – für die Menschen in unserer Nähe und für die Welt, die dieses Leuchten so sehr braucht.

Für die Pfarrei St. Willibrord: Christel Winkels

Willibrordchor gestaltet Christmette um 16:30 Uhr an Heilig Abend musikalisch in der Pfarrkirche St. Willibrord

Der Willibrordchor, verstärkt durch viele neue SängerInnen und ProjektsängerInnen, gestaltet die Christmette unter der Leitung von Kantor Christophe Knabe mit der an Filmmusik erinnernde Missa Festiva des britischen Komponisten Christopher Tambling, zum Auszug erklingt das allseits berühmte Halleluja aus dem Messiah von G. F. Händel. Neue SängerInnen sind immer herzlich willkommen.

Die nächste Probe findet im Neuen Jahr am Donnerstag, 15. Januar 2026, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Willibrord (Overbergstr. 7) statt.

Kontakt: Christophe Knabe · E-Mail: knabe@bistum-muenster.de

Festliches Weihnachtssingen für Jung und Alt in Düffelward am Zweiten Weihnachtstag

Herzliche Einladung am Zweiten Weihnachtstag, **26.12.2026** um 17.00 Uhr in die Mauritiuskirche in Düffelward zum festlichen Weihnachtssingen für Jung und Alt: mit Kantor Christophe Knabe an der Orgel wollen wir die schönsten und altbekannten Weihnachtslieder bei Kerzenschein zusammen singen. Zwischen den Weihnachtsliedern wird Diakon Frank Wietharn die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium lesen.

Statistik unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2025



Gottesdienstbesucher:

Sonntag Fastenzeit
 Sonntag November
 Gottesdienste
 Gottesdienste

(in Klammern Zahlen für das Jahr 2024)

Kommunionkinder	46	(43)
Firmanden	23	(22)
Kindertaufen	43	(42)
Trauungen	5	(4)
Wiederaufnahme	2	(-)
Kirchenaustritte	59 (Stand 15.12.2025)	(85)
Verstorbene	85 (Stand 15.12.2025)	(106)

Vielleicht kennen Sie die kleine Erzählung von Frau Hoffnung und Herr Zweifel. Herr Zweifel beginnt seinen Tag mit der Zeitung – und jedes Mal setzt er ein Ausrufezeichen hinter jede schlechte Nachricht. "Damit man nichts übersieht", sagt er.

Frau Hoffnung dagegen lässt sich von den Kindern anstecken, die Seifenblasen in die Luft pusten, bunt und leicht. Später klebt sie ein großes Ausrufezeichen auf eine Dose Seifenblasen und stellt sie Herrn Zweifel vor die Tür. Weil sie glaubt:

Auch das Leichte, das Bunte, das Hoffnungsvolle braucht seinen Platz.

Ein wenig fühlt es sich so an, wenn wir unsere Jahreszahlen veröffentlichen.

Ja – auch bei uns gibt es Entwicklungen, die wir nicht übersehen dürfen: Austritte, wenig Gottesdienstbesucher, Menschen, die wir zu Grabe getragen haben.

Diese Zahlen wollen wir nicht kleinreden oder schönfärben! Sie stehen da, deutlich wie die Ausrufezeichen von Herrn Zweifel!

Aber daneben gibt es das andere – das Leise, Lebendige, Hoffnungsvolle, das nicht in der Statistik auftaucht: das Engagement so vieler Ehrenamtlicher, die gelebte Nähe in unseren Gruppen, die Momente, in denen Glaube Gestalt annimmt. Sie sind wie Seifenblasen im Alltag unserer Pfarrei – zart vielleicht, aber voller Farbe und Kraft. Und sie brauchen Raum. Darum wollen wir die Zahlen ehrlich nennen – und gleichzeitig nicht vergessen, dass hinter jedem einzelnen Zuwachs und jedem Rückgang Menschen stehen: Menschen mit ihren Geschichten, ihrem Glauben, ihren Fragen und Hoffnungen.

So durften wir im Jahr 2025 auch Menschen in unserer Pfarrei neu begrüßen: unsere Verbundleitung für die Kindertagesstätten Frau Jutta Bernatzki, unseren Kirchenmusiker Herrn Christophe Knabe und nicht zuletzt unseren Pastor James David. Ihnen gilt unser herzliches Willkommen!

Darum bitten wir Sie: Schauen wir gemeinsam auf diese Zahlen, aber bleiben wir nicht bei ihnen stehen. Öffnen wir zugleich den Blick für das, was nicht messbar ist – für die Begegnungen, die Treue vieler Ehrenamtlicher, das Engagement der neuen und bewährten Mitarbeitenden der Pfarrei, die stillen Gebete, die Zeichen der Nähe. Sie sind die Seifenblasen der Hoffnung, die Gott uns immer wieder schenkt. Und vielleicht gelingt es uns in diesem Jahr ein wenig öfter, wie Frau Hoffnung zu lächeln – und den Mut zu haben, selbst ein paar bunte Ausrufezeichen in die Welt zu pusten. In diesem Sinne:

Herzliche Einladung an ALLE zum Neujahrsempfang, der vom neuen Pfarreirat und Gemeindeausschuss Rindern mitgestaltet wird am 11.1. um 11 Uhr zur Festmesse in Rindern und anschließender Begegnung im Pfarrheim in Rindern!

Christel Winkels

Neujahrskonzert in der Pfarrkirche St. Willibrord mit Kantor Christophe Knabe an Eisenbarth-Orgel

Nicht nur das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker im goldenen Saal des Musikvereins hat langjährige Tradition, auch das Neujahrskonzert in St. Willibrord Kellen findet seit vielen Jahren regelmäßig statt. Diese Tradition greift der neue Kantor Christophe Knabe gerne auf und gibt sein "Antrittskonzert" auf der klangschönen Eisenbarth-Orgel der Willibrord Pfarrkirche in Kellen am 01.01.2026 um 18.00 Uhr. Programmatisch hat er neben der berühmten Toccata und Fuge in d-moll von J. S. Bach weihnachtliche Orgelwerke von A. Guilmant, E. Gigout und Dom P. Benoit sowie das "Carillon de Westminster" von L. Vierne im Gepäck. Der Eintritt zum Neujahrskonzert ist frei. Am Ausgang erfolgt eine Kollekte.

"Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas" - dazu ruft das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat bei der bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2025 auf. "Unsere Welt" steht für den einen Planeten, für die eine Schöpfung, die wir alle gemeinsam schützen müssen.

Die indigenen Völker leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Ihre Territorien sind Inseln einer intakten und vielfältigen Natur. Doch angetrieben durch den weltweiten Hunger nach Gold, Erdöl, Holz und Fleisch dringen große Unternehmen legal und illegal in diese Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt.

Adveniat und seine lokalen Partnerorganisationen stehen fest an der Seite der Indigenen. Gemeinsam unterstützen sie die Menschen am Amazonas mit rechtlichem Beistand, Verbesserung der Ernährungssituation durch Anpassung der Anbaumethoden an den Klimawandel, Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch das Bohren von Brunnen sowie mit sauberer Energie durch den Bau von Solaranlagen.

Mit Ihrem solidarischen Beitrag zur Weihnachtskollekte setzen Sie ein Zeichen der Nächstenliebe für unsere Eine Welt.

Jede Spende zählt!

Spendenkonto

bei der Bank im Bistum Essen eG
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Oder spenden Sie online
www.adveniat.de
Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.
Gildehofstraße 2 · 45127 Essen
Telefon 0201 1756-295 · material@adveniat.de



